

Big Cities (Reihe)  
Bangkok: Boot und Bahn statt Stau (Sendung)  
4688140 (DVD-Signatur Medienzentren)

## Filmskript: Big Cities - Bangkok: Boot und Bahn statt Stau

### 00:44 - 00:46 Yanyong Boon-Long

Wir müssen gegen halb sechs aufstehen.

### 00:54 – 00:56 Yanyong Boon-Long

Zieh deine Schuhe an.

### 00:59 – 01:03 Yanyong Boon-Long

Spätestens um Viertel nach sechs müssen wir los.

### 01:16 – 01:22 Yanyong Boon-Long

Ich bringe meine beiden Kinder in die Schule; sie frühstücken im Auto.

### 01:27 – 01:31 Yanyong Boon-Long

So geht das seit etwa vier Jahren.

### 01:49 – 01:56 Yanyong Boon-Long

Die Schule ist gar nicht so weit - sogar ziemlich nah, aber wegen des dichten Verkehrs brauchen wir ungefähr eine Stunde.

### 02:09 – 02:11 Tochter

Warum machen sie Musik?

### 02:12 Yanyong Boon-Long

Hm?

### 02:12 Tochter

Sie trommeln.

### 02:13 – 02:22 Yanyong Boon-Long

Wenn wir jeden Tag drei oder vier Stunden im Stau stehen, kostet das Zehntausende Dollar, weil wir die Zeit hinter dem Lenkrad vergeuden.

### 02:25 - 02:36 Yanyong Boon-Long (BB: 02:27 Architekt / Kolumnist)

Wir brauchen ein besseres öffentliches Nahverkehrssystem für die ganze Stadt, damit die Leute nicht auf die Straße angewiesen sind.

### 02:44 - 03:08 Yanyong Boon-Long

Wenn wir die öffentlichen Verkehrsmittel besser miteinander verbinden, können die Pendler ihre Zeit genauer einteilen und ihre Fahrten besser planen. Als erstes sollten wir die verschiedenen Verkehrsmittel also besser aufeinander abstimmen.

### 02:58

Ich arbeite als Kolumnist für die Website von *Thai Publica* und denke, wir sollten unsere

Big Cities (Reihe)  
Bangkok: Boot und Bahn statt Stau (Sendung)  
4688140 (DVD-Signatur Medienzentren)

Vorschläge öffentlich machen, um Gleichgesinnte zu finden, die uns helfen, sie umzusetzen.

**03:11 – 03:26 Yanyong Boon-Long**

Der Kanal und das Schienennetz befinden sich an unterschiedlichen Orten.

Wir müssen diese beiden autofreien Verkehrsnetze verbinden. Um zu prüfen, wo es Schnittstellen geben könnte, haben wir die Rockefeller-Stiftung um finanzielle Unterstützung gebeten.

**04:11 Insert: Ladprao Canal**

**04:21 – 04:34 Yanyong Boon-Long** *(spricht zur Anwohnerin)*

Wir sind mit dem Direktor der Schiffslinie auf dem Pasi Charoen Kanal im Gespräch. Er hat vorgeschlagen, die Anwohner als Eigentümer an den Anlegestellen zu beteiligen.

**04:32** Wie sehen Sie das?

**04:34 – 04:41 Anwohnerin**

Ich finde das nicht gut: Es hätte negative Auswirkungen.

**04:41 Yanyong Boon-Long**

Müsste ihr Haus weg?

**04:42 – 04:48 Anwohnerin**

Ja, es würde abgerissen werden. Das ist hart. Wo sollen wir dann wohnen? Wir haben immer hier gewohnt.

**04:48 – 04:52 Yanyong Boon-Long**

Sollten die Häuser am Ufer stehen bleiben, wenn der Kanal genutzt wird?

**04:52 Anwohnerin**

Ja.

**04:53 – 04:54 Yanyong Boon-Long**

Ihr Haus sollte unangetastet bleiben?

**00:04:54 Anwohnerin**

Genau.

**00:04:55 Yanyong Boon-Long**

Okay, alles klar.

**00:04:59 – 05:11 Amorn Kitchawengkul, Stellvertretender Gouverneur von Bangkok**

Es gibt etwa 3000 Haushalte auf öffentlichen Grundstücken. Das Sozial-Ministerium wird den Betroffenen beim Umzug helfen. Wir sind auch mit der Stadtverwaltung im Gespräch, welche Jobs man für die Menschen danach schaffen könnte.

**00:05:13 – 05:29 Yanyong Boon-Long**

Big Cities (Reihe)  
Bangkok: Boot und Bahn statt Stau (Sendung)  
4688140 (DVD-Signatur Medienzentren)

Die Leute finden, dass der Kanal sauberes Wasser haben sollte, bevor man ihn als Verkehrsweg nutzt. Aber der Kanal wäre ja dann Teil des öffentlichen Raums. Und da immer Leute auf Booten vorbeikämen, würde sich niemand mehr trauen, seinen Müll hinein zu werfen.

**00:05:31 – 05:37 Amorn Kitchawengkul, Stellvertr. Gouverneur (BB: 05:32)**

Wenn wir die Einleitung von Abwasser reduzieren, wird der Kanal sauber und das Wasser klar.

**05:54 Insert: Ladprao Canal****00:06:00 – 06:06 Pongporn Sudbanthad, Gemeindevorsteher Haukhuang**

Wir sollten am Bang Sue Kanal anfangen, weil es dort schon einige Querverbindungen gibt.

**00:06:06 – 06:07 Asst. Pawinee Iamtrakul, Wissenschaftlerin**

Das stimmt.

**00:06:14 – 06:19 Asst. Pawinee Iamtrakul, Wissenschaftlerin**

Es gibt etwa acht Anschlussstellen, die wir nutzen können, besonders, wenn wir den Lad Prao Kanal ausbauen.

**00:06:19 – 06:35 Pongporn Sudbanthad, Gemeindevorsteher Haukhuang (BB: 06:25)**

Zum Glück haben die Menschen im Viertel Verständnis. Wir sind schon lange mit ihnen im Gespräch. Sie glauben, dass der öffentliche Nahverkehr auf dem Wasser ihnen mehr Lebensqualität bringen wird - höhere Einkommen, bessere Lebensbedingungen.

**00:06:35 – 06:48 Asst. Pawinee Iamtrakul, Wissenschaftlerin (BB: 06:41)**

Es könnte eine gute Alternative sein, um die Straßen während der Bauarbeiten für die Hochbahn zu entlasten. Und die Leute am Kanal könnten ein Verantwortungsgefühl für die neuen Anlegestellen entwickeln.

**00:07:00 – 07:13 Yanyong Boon-Long**

Man könnte gezielt dafür werben, die Umsteige-Bahnhöfe zu nutzen. Jeder, der ein Bootsticket hat, könnte beim Umsteigen in die U-Bahn eine Ermäßigung bekommen. Das würde die Leute motivieren, beide Verkehrsnetze zu nutzen.

**00:07:14 – 07:31 Asst. Pawinee Iamtrakul, Wissenschaftlerin**

Wenn wir den Kanal als Stütze in den öffentlichen Nahverkehr einbeziehen - wir nennen das Zubringer-System -, könnten wir die Leute auch motivieren, in die nahe gelegene Hochbahn umzusteigen. Das wäre eine wirksame Alternative, um das Verkehrschaos zu verringern.

**00:07:34 – 08:00 Yanyong Boon-Long**

Dieser Kanal eignet sich wirklich gut. Er lässt sich an die anderen Verkehrsnetze anbinden; der Norden und Osten der Stadt sind so leicht zu erreichen.

Es ist bald soweit. Verschiedene Organisationen befassen sich mit dem Vorhaben. Wir müssen nicht auf die Stadt-Verwaltung warten. Die Gemeinde kann das selbst in die Hand nehmen. Wir

Big Cities (Reihe)  
Bangkok: Boot und Bahn statt Stau (Sendung)  
4688140 (DVD-Signatur Medienzentren)

sprechen jetzt mit Herrn Jamrut.

**00:08:01 – 08:16 Jamrut Klin U-Bon, Gemeindevorsteher, Ladprao (BB: 08:04)**

Wir können Fahrstrecken und Fahrtdauer für die Pendler verkürzen. Sie könnten ihre Arbeitszeiten besser einhalten, weil die Boote einen genauen Fahrplan hätten. Die Fahrzeiten wurden schon berechnet.

**00:08:36 – 08:41 Yanyong Boon-Long**

Wir wollen testen, ob dieses System praktikabel ist oder nicht.

**00:08:44**      **Insert (Grafik):**      Von Ladprao zum Flughafen-Zubringer: 45 Min. mit Boot und Bahn

**00:08:46 – 08:48 Yanyong Boon-Long (zu Taxifahrer)**

Zum Flughafen-Zubringer bitte!

**00:08:49 – 53 Kommentar**

Start 15 Uhr 35 – die Zeit läuft!

**00:08:49 - 53**              03pm35

**00:09:05 - 07**              03pm45

**00:09:15 – 09:20 Jamrut Klin U-Bon**

Die Pumpstation da, die kommt auch demnächst weg.

**00:09:11 (Zeit läuft):** 03 pm47 – 03pm50

**00:09:22 – 09:32 Yanyong Boon-Long**

Die Stadtverwaltung von Bangkok denkt beim Kanal nur an Abwasserentsorgung. Das sehen wir anders. Wir sehen den Kanal als Chance, die Fahrtzeiten der Pendler zu reduzieren.

**00:09:32 – 09:40 Jamrut Klin U-Bon**

Meiner Ansicht nach, wird der Bau von noch mehr Straßen das Verkehrsproblem nicht lösen.

**00:09:48**              03pm54

**00:09:54 - 10:04 Yanyong Boon-Long**

Von hier kommt man direkt zum San Sab Kanal.

**00.09.58**

Das wäre der Anschluss an den Flughafen-Zubringer oder die Hochbahn. Wir hätten eine durchgehende Verbindung bis zum Flughafen.

**00:10:04 - 10:12 Asst. Pawinee lamtrakul, Wissenschaftlerin**

Die gesamte Strecke wäre etwa 24,5 Kilometer lang. Der Kanal ist bis zu 38 Meter breit; das ist

Big Cities (Reihe)  
Bangkok: Boot und Bahn statt Stau (Sendung)  
4688140 (DVD-Signatur Medienzentren)

ausreichend.

**00:10:15** 03pm54 - 55

**00:10:16 - 10:25 Asst. Pawinee lamtrakul**

Für zukünftige Hochbahn-Strecken gäbe es am Lad Prao Kanal acht Anschlussstellen.

**00:10:34** 03pm55

**00:10:33 - 10:48 Yanyong Boon-Long**

Wenn die Leute in den Privatunternehmen und in der Verwaltung das Potential des Projekts erst mal erkennen, werden sie es auch ermöglichen.

**00.10.42**

Wenn die Privatunternehmen die Initiative ergreifen, würden die Stadtverwaltung und die Gemeinde sicher mitziehen.

**00:10:49 - 11:04 Jamrut Klin U-Bon, Gemeindevorsteher, Ladprao**

Wenn die Stadtverwaltung mitmachen würde, könnte das Projekt natürlich schneller in Angriff genommen werden. Die Fahrzeiten für die Pendler würden verkürzt, aber auch die Verkehrslage insgesamt würde sich entspannen.

**00:11:15** 03pm57

**00:11:14 - 11:22 Jamrut Klin U-Bon**

Zum Flughafen-Zubringer brauchen wir etwa 22 Minuten.

**00:11:19** Mit dem Auto dauert es mindestens eine Stunde.

**00:11:23 – 11:25 Kommentar**

Und was sagt die Uhr?

**00:11:24** 04pm59 – 05pm00

**00:11:30 - 11:33 Yanyong Boon-Long**

Sogar eineinhalb Stunden!

**00:12:02 - 12:08 Text auf Tafel**

Die Stadtverwaltung hat 60 Millionen Dollar für den Ausbau des Lad Prao Kanals zur Verfügung gestellt.

**00:12:13 - 12:20 Text auf Tafel**

Gleichzeitig erweitert sie das Schienennetz. Die Hochbahn hat bereits ein Streckennetz von 70 Kilometern.

Big Cities (Reihe)  
Bangkok: Boot und Bahn statt Stau (Sendung)  
4688140 (DVD-Signatur Medienzentren)

**00:12:23 - 12:30 *Text auf Tafel***

Bis 2018 sollen die Umsteigemöglichkeiten  
zu den anderen Verkehrswegen  
wie Straßen und Kanälen ausgebaut werden.

**Bis 12:50 Bilder**

**12:50 Abspann**

**12:59 Ende**